





Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!



In der Festschrift blicken wir auf 50 Jahre Großgemeinde St. Egyden am Steinfeld zurück. Von der Zusammenlegung der 4 Ortsteile bis hin zum aktuellen Stand der Gemeinde mit all ihren Betrieben und Vereinen. Die damalige Volkszählung ergab für die Gemeinde St. Egyden 1457 Einwohner. Der Stand unserer Gemeindebürger Ende August 2021 beträgt: 2677 (davon 490 Nebenwohnsitzer, Gerasdorf: 334, Neusiedl: 519, Saubersdorf: 664, St. Egyden: 242, Urschendorf: 428)

In diesen 50 Jahren wurden viele Meilensteine gelegt. Der erste war der Entschluss die 4 Gemeinden: Gerasdorf, Urschendorf, Neusiedl und Saubersdorf, zur Großgemeinde St. Egyden am Steinfeld zusammenzuschließen.

Das Wachsen der Gemeinde erfordert aber auch, dass die Infrastruktur erweitert werden musste. Ein weiterer wichtiger Schritt war somit der Bau des Kindergartens in St. Egyden, anfangs mit 2 Gruppen, 2000 wurde die 5. Kindergartengruppe errichtet.

Der Bau des neuen Gemeindezentrums war ein viel diskutiertes Vorhaben, dient aber heute als Veranstaltungsort und vielseitig genutztes Gebäude. Mit den Ärztinnen Dr. Bushnak und Dr. Ferencsak sowie unserem Dorfcave, wird der Egydiplatz zu einem beliebten Treffpunkt für Jung & Alt und ist für uns alle nicht mehr wegzudenken.

Seit September 2019 freuen sich die Kinder der Volksschule St. Egyden über das neu renovierte und vergrößerte Schulgebäude, das nun auch den Hort beinhaltet.

In den letzten Jahren fanden einige neue Betriebe in unserem St. Egyden ihren Standort: das Lagerhaus auf der Südbahn, das Fahrradgeschäft „NewBike“ in Saubersdorf, die Sparkasse in St. Egyden,...

Das Thema Wohnen ist bis heute ein wesentlicher Teil im Gemeindealltag. Eine neue Siedlung am Waldstrand entstand und wird auch erweitert. Am Parkweg/Steinweg fühlen sich viele Jungfamilien sehr wohl.

In den letzten 10 Jahren wurden in St. Egyden 23 Straßenkilometer saniert. Es wurde begonnen die Straßenbeleuchtung auf LED auszutauschen, 80 Straßenlaternen wurden bereits erneuert. 2012 wurde die Unterführung der Südbahn in Neusiedl errichtet.

In der Festschrift zeichnet sich die positive Entwicklung unserer Gemeinde in den vergangenen 5 Jahrzehnten aus. Einen wesentlichen Anteil an diesem Werdegang haben die Bürgermeister, Gemeinderäte, aber auch jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger beigetragen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in Vereinen, in der Kirche oder in gemeinnützigen Organisationen gestalten Sie das Leben im Ort aktiv mit. Das ist eine hervorragende Basis für eine glückliche Zukunft und positive Weiterentwicklung unserer lebenswerten Gemeinde.

Ich wünsche der Großgemeinde St. Egyden auch weiterhin einen so erfolgreichen Werdegang und uns allen eine schöne Zukunft in unserer Heimatgemeinde.

*Ihr Bürgermeister Wilhelm Terler*





**Bild links:**

1971: Die Bürgermeister der  
Gemeinden Gerasdorf, Urschendorf,  
St. Egidien und Saubersdorf:  
Alois Berner, Leopold Hermann,  
Josef Farleitner und Rudolf Dinnobl



Bgm. Rudolf Dinnobl  
1971 - 1990



Vbgm. Alois Berner  
1971 - 1988



Vbgm. Josef Pfeffer  
1988 - 1999



Bgm. Franz Aigelsreiter  
1990 - 2000



Vbgm. Ernst Weber  
1990 - 2000

## Die wichtigsten Infrastrukturprojekte der ersten 50 Jahre zur Verbesserung der Lebensqualität!

Aufbahnungshalle	1971
2- gruppiger Kindergarten	1975
gemeindeeigene Müllabfuhr	1975
Sportplatz/Tennisplatz	1984
Dorferneuerung	ab 1988
3. Kindergartengruppe	1990
Volksschulzubau	1993
Fertigstellung der Kanalnetze	ab 1990
Wohnhausanlage „Stadtgraben“	1994
Nahversorger (Zielpunkt)	1994

**Bürgermeister/Vizebürgermeister** (stellvertretend für alle Amtsträger und Gemeinderäte) 2000 - 2020



**Bgm. Johann Wallner**  
2000 - 2014



**Vbgm. Rainer Aust**  
2000 - 2005



**Vbgm. Elfriede Gruber**  
2005 - 2020



**Bgm. Wilhelm Terler**  
seit 2014

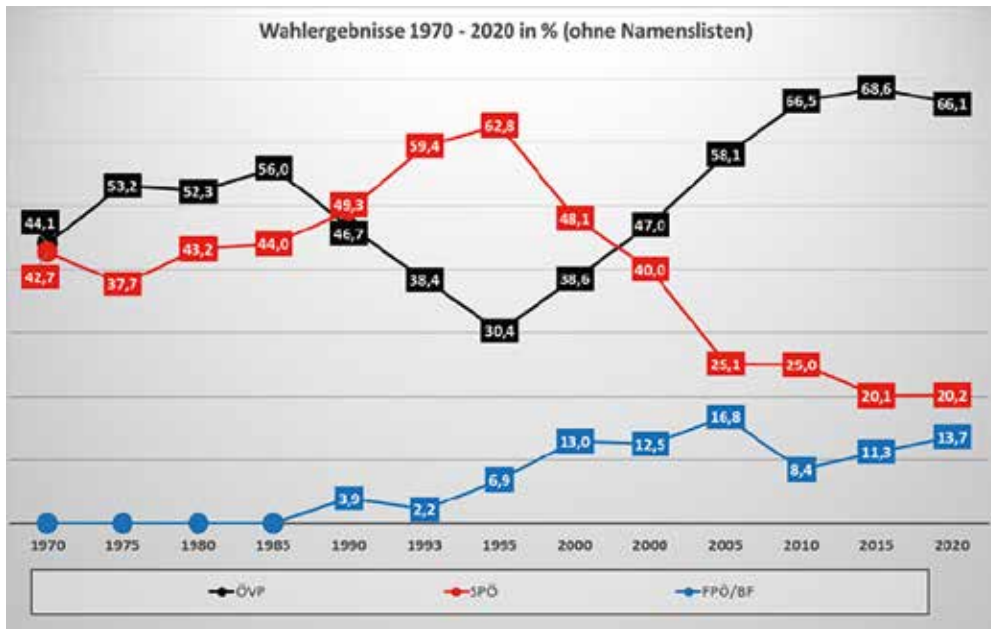


**Vbgm. Christa Tisch**  
seit 2020

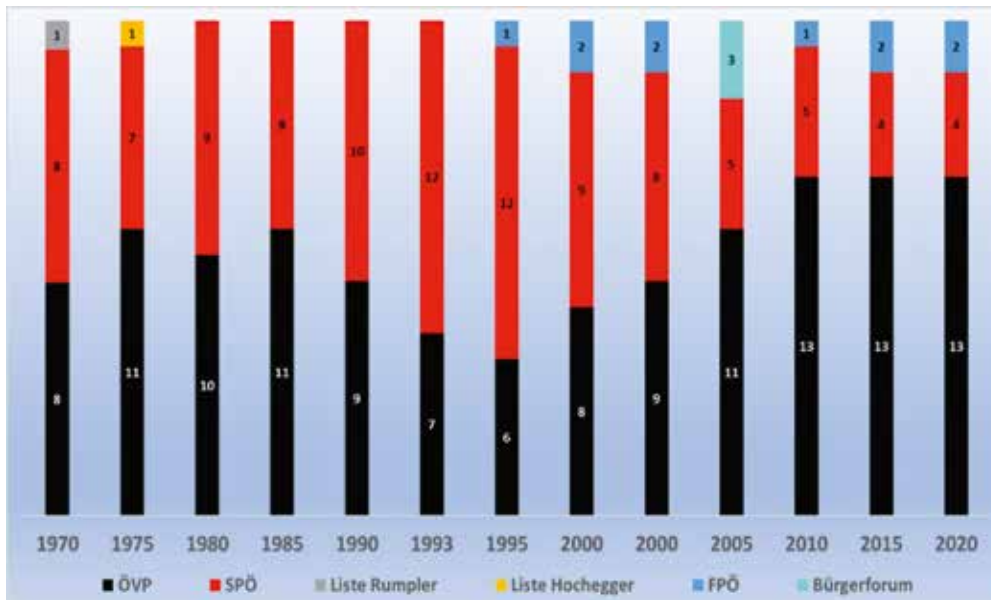
Freizeitanlage	2002
Bauhof	2003
Gemeindezentrum	2009
2. Kindergarten	2011
Bahnunterführung	2012
Ärztzentrum (Egydiplatz)	2016
Entminung (Saubersdorfer Trift) Löschteich	2017
Kaffeehaus	2017
Volksschule und Hort	2019
Voller Elan wird weiter an der Verbesserung der Infrastruktur gearbeitet.	2020 ff

**Mit  
„Glück auf!“  
in die zweiten  
50 Jahre!**

# Ein Auf und Ab im Gemeindeparlament!



Grafische Darstellung der Wahlergebnisse von 1970 - 2020



Die Verteilung der Gemeinderatsmandate







Freiwillige  
Feuerwehr  
Gerasdorf  
– einst und  
jetzt.





Freiwillige  
Feuerwehr  
Neusiedl –  
einst und  
jetzt.

# Freiwillige Feuerwehr Saubersdorf



Freiwillige  
Feuerwehr  
Saubersdorf  
– einst und  
jetzt.





Freiwillige  
Feuerwehr  
Urschendorf –  
einst und  
jetzt.

# Unsere Feuerwehren

## FF GERASDORF

Kommandanten seit 1971:

1971 - 1975: August RIEGLER

1975 - 1984: Josef SEISER

Zubau von Garage und Mannschaftsraum  
zum bestehendem Feuerwehrhaus

1984 - 1985: Robert SEISER

1985 - 2010: Gerhard BRUNNFlickER

Feuerwehrhaus neuerlich renoviert und umgebaut

2011 - lfd. Christoph BUCHNER

Neuerlicher Umbau und Zubau des Feuerwehr-  
hauses, wurde 2013 abgeschlossen.

## FF NEUSIEDL

Kommandanten seit 1971:

1968 - 1983: PÜRREr Konrad

Zubau eines Mannschaftsraumes

1984 - 2006: KORNHUBER Josef

Neue Garage für ein Tanklöschfahrzeug,

Um- und Ausbau des Gerätehauses

2007 - 2009: Franz WAGNER

2010 - 2012: Markus NELWEK

2013 - 2018: Günter MICHELLER

2019 - lfd. Richard WINKLER

## FF SAUBERSDORF

Kommandanten seit 1971:

1970 - 1979: Josef DIEWALD

Erweiterung des Feuerwehrhauses.

1980 - 1995: Johann WEIK jun.

1996 - 2015: Josef FRITZ

Fahrzeughallenzubau inklusive Schulungs-, Büro-

Sanitarräumlichkeiten: Dachgeschoß-  
ausbau und Neugestaltung der Fassade.

2016 - lfd. Gerhard LEITNER

## FF URSCHENDORF

Kommandanten seit 1971:

1971 - 1975: Leopold HADL

Gründung der Feuerwehrjugend.

1975 - 1990: Josef GRUBER

Erweiterung des Gerätehauses für 2 Fahrzeuge

1990 - 2004: Josef PFEFFER

Neubau des Feuerwehrhauses

2004 - lfd. Markus SEISER

Seit 1971 gab es auch folgende  
Unterabschnittskommandanten:

1971 - 1975: Leopold HADL

1975 - 1985: Robert SEISER

1985 - 2001: Josef PFEFFER

2001 - 2006: Gerhard BRUNNFlickER

2006 - lfd. Markus SEISER

2021 nahmen erstmalig jeweils 1 Mitglied  
der FF Gerasdorf, der FF Saubersdorf und  
der FF Urschendorf an einem Löscheinsatz in  
Nordmazedonien im Rahmen eines EU-weiten  
Hilfsprojekt teil.

Natürlich wurden in den vergangenen 50 Jahren  
unter jedem einzelnen Kommandanten unzählige  
Pumpen, Fahrzeuge und andere Gerätschaften für  
die verschiedensten Einsätze angekauft; alle diese  
hier anzuführen, würde den Rahmen der Festschrift  
jedoch sprengen.





**Bild oben:**  
Ehemaliges Schloss Gerasdorf



**Bild rechts:**  
Ursprüngliches Tor  
des Schlosses





**Bild oben:**  
Modell der Wasserburg  
Gerasdorf



**Bilder oben und links:**  
Nur ein Stück blieb erhalten –  
heutige Toransicht



## Die Justizanstalt Gerasdorf

Am 16. März 1970 wird unter dem ersten Leiter der Sonderanstalt für Jugendliche in Gerasdorf, Rat Dr. Theodor Sagl, der Anstaltsbetrieb in stark eingeschränktem Umfang aufgenommen. Die Gefangenenhäuser für Jugendliche Wien-Favoriten und Hallein werden gleichzeitig aufgelassen, mit Ende des Jahres 1971 auch die Jugendabteilung der Strafvollzugsanstalt Graz-Karlau. Die dort angehaltenen Strafgefangenen werden nach Gerasdorf überstellt.

Am 30. November 1976 wird die fertig gestellte Anlage nach Abschluss der Bauarbeiten von der Bauleitung der Justizverwaltung übergeben.

Nach der Pensionierung von Wirkl. Hofrat Prof. Dr. Sagl leitet interimistisch Oberstleutnant Wolfgang Kunz die Anstalt.

Am 19. August 1985 übernimmt die Leitung Hofrätin Dr. Irene Karger.

Mit 1. März 1993 wird Hofrat Mag. Reiner Gandolf bestellt. In seine Ära fällt die umfassende Sanierung des Hafraumtraktes, mit Einzelunterbringung der jugendlichen Insassen. Die Belagskapazität sinkt dadurch von 140 auf 122 Insassen.

Ab 1. Dezember 2002 leitet Hofrätin Dr.<sup>in</sup> Margitta Neuberger-Essenther die Justizanstalt für Jugendliche, die weiterhin als Sonderanstalt geführt wird.

Der neue Hafraumtrakt wurde am 1. Juli 2003 eröffnet.





**Bild oben:**  
Eröffnung des  
Landeskindergartens  
St. Egyden/Stfd.  
1975



**Bild rechts:**  
Zubau einer dritten  
Kindergartengruppe  
1991



**Bilder oben und links:**  
Neubau des zweigruppigen  
Kindergartens am Kirchenweg



## Der Kindergarten St. Egyden

### 1973 – 1975

Errichtung eines Kindergartens und eines Turnsaales am Rosenweg

### 1975

Eröffnung des Kindergartens mit 2 Gruppenräumen und eines Turnsaales unter BGM Josef Dinnobl

### 1991

Bau einer 3. Kindergartengruppe

### 2003

Zu- und Umbauarbeiten im Kindergarten

### 2008

Da eine neue Kindergartengruppe zwingend

nötig geworden ist, errichtet die Gemeinde am Skaterplatz einen mobilen Kindergarten –MOBIKI.

### 2010

Neubau des zweigruppigen Kindergartens am Kirchenweg

### Leiterinnen des Kindergartens der Gemeinde:

Kindergartenpädagogin Marianne Filipek  
Kindergartenpädagogin Elisabeth Woltran  
Kindergartenpädagogin Maria Steiner  
Kindergartenpädagogin Tanja Löwenpapst  
Kinderpädagogin Mag.<sup>a</sup> Eva Ehrenberger

Zur Zeit ist der Kindergarten St. Egyden mit 5 Gruppen besetzt.





**Bilder oben und rechts:**

In der Katastralgemeinde Saubersdorf hat sich eine massive Gewitterzelle entladen. Die Wassermassen sind über die Felder in die Ortschaft geschossen.







**Bilder oben und links:**  
Mehrere Straßen und  
rund 20 Keller standen  
unter Wasser.



## Naturkatastrophen

In den letzten 50 Jahren blieb unsere Gemeinde im Großen und Ganzen von extremen Naturkatastrophen verschont. Trotzdem gab es immer wieder Ereignisse, die große Schäden in den einzelnen Ortsteilen angerichtet haben. Hier nur ein paar Beispiele:

### 1975

Ein Orkan mit Spitzengeschwindigkeit von 150 km/h braust über die Gemeinde hinweg.

Natürlich gab es im Lauf der Jahre auch unzählige Brände im Föhrenwald. Hier nur die größten Einsätze: 1976, 1994, 2013, 2020, 2021

Aber auch vor Überflutungen blieb unsere Gemeinde nicht verschont.

### 1975

Neusiedl und Urschendorf

### 2002 und 2003

„Land unter“ in allen vier Ortsteilen

### 2014

Hochwasser in Gerasdorf

### 2020

Überschwemmung in Saubersdorf.





**Bild oben links:**  
Missionskreuz an  
unserer Kirche



**Bild oben rechts:**  
Innenansicht der Pfarrkirche



**Bild rechts:**  
Gedenkweihe (Glocke)  
St. Egyden nach dem  
Krieg - Foto Fr. Kainrath



**Bild links:**  
Kirchturm mit dem 2014  
geweihten, renovierten  
Glockenspiel

# Unsere Pfarre

**1971 – 1978**

**Konsistorialrat Pfarrer Alfred SCHIER**

Seit 1920/21 in unserer Pfarre tätig. Bau einer Aufbahnhalle.

**1978 - 1979**

**Pater Adalbert BUDA**

**1979 – 2008**

**Pfarrer Otto GANOVZKY**

In seiner Amtszeit kam auch Rudolf Nährer als Diakon in unsere Pfarre.

**1981 – 2010**

**Diakon Rudolf NÄHRER**

In dieser Zeit wurden folgende Projekte verwirklicht:

1985: Kirchturmrenovierung

1987: Kirchendachrenovierung

1993: Beginn der Kircheninnenrenovierung

1995: Außensanierung der Kirche

Am 24.06.1995 weihte Erzbischof Dr. Christoph SCHÖNBORN den neuen Altar, den Ambo und den Taufbrunnen.

**2008 – 2010**

**Pater Mag. Michael LIDY**

In diesem Zeitraum wurde das alte „Pfarrheim“ abgerissen (2009) und der neue Pfarrsaal im Gemeindezentrum eröffnet.



**2010 – 2013**

**Archimandrit Dr. Ivan Marin MALINAS**

Diakon Rudolf Nährer wurde von seinem Amt als ehrenamtlicher Diakon mit 31.12.2010 entpflichtet.

**2013 – lfd.**

**Mag. Gregor MAJETNY**

**2013 – 2016**

**Diakon Ivan SARIC**

Folgende Projekte wurden seitdem verwirklicht:

2014: Nach einer aufwendigen Renovierung wurde das Glockenspiel wieder geweiht.

2016: Wechsel der Pfarre vom Dekanat Neunkirchen zum Dekanat Wiener Neustadt.

2017: Mag. Johannes WILFLING (Pfarrer in Ruhe) zieht in den Pfarrhof ein.

2021: Beginn der Kirchenplatzrenovierung



# KIRCHEN CHOR



**Bild oben:** Johann Wallner sen., Martin Wallner sen., Josef Fritz sen., Elisabeth Diara, Franz Riegler, Diakon Rudolf Nährer, Pfarrer Otto Ganovzky, Johann Rumpler sen., Gisela Hecher, Josef Hecher, Martha Kabicher, Johann Hecher, Erwin Huber, Stefanie Hecher, Annemarie Gumper, Martina Hainfellner, Franziska Paulschin, Hilde Rumpler, Elfriede Huber, Julia Gumper, Susanne Seiser, Gertraud Hadl

**Bild rechts:**  
Kirchenchor bei  
der Festmesse zur  
Altarweihe







**Bild oben:** Ehrung der Frauen der katholischen Frauenbewegung für ihr zum Teil sogar 30-jähriges Sammeln für die NÖ Haussammlung der Pfarrcaritas. Links im Bild Hr. Pfarrer Gregor Majetny, im Hintergrund Hr. Karl Hofer von der Caritas, rechts unser Stv. Vorsitzender im PGR Martin Eimer und in Vordergrund inmitten der Frauenschar Obfrau Maria Grill.

## KATH. FRAUEN BEWEGUNG



**Bild links:**

Obfrauwechsel 2009:  
Maria Grill übernimmt  
die Funktion von Gisela Fritz.  
v.l.n.r.: Herta Rath, Maria  
Grill, Gisela Fritz, Angela  
Weissenböck, Maria Schlager

# MÄNNER GESANG VEREIN

gegr. am 6. Jänner 1903  
im Gasthaus Michäler



**Bild oben:** Das 1. bekannte Foto des MGKV. Genaue Datierung und Namen sind nicht bekannt.

## **Bild rechts:**

1. Reihe v.l.n.r.: Bálint Gázdag,  
Lukas Schachl, Christian Meixner  
(Obmann), Stefan Huber  
(Chorleiter), Erwin Huber, Franz  
Heidenwolf, Franz Haas,  
2. Reihe hinten v.l.n.r.: Erwin  
Wagner, Wolfgang Fritz,  
Johannes Juster, Bernhard  
Kabicher, Thomas Winkler,  
Peter Membier, Josef Juster,  
Gottfried Haas





**Bild oben:** Stehend v.l.n.r.: Marco Windbüchler, Johann Brandstätter, Dieter Krenn, Reinhard Hösel, Matthias Pober, Herbert Dinnobl, Michael Novacek-Luger, Thomas Krenn; sitzend v.l.n.r.: Michael Gableck, Martin Bohac, Nico Bohac, Martin Kaindl, Stefan Horvath, Stefan Kaindl

# STAMM TISCH RUNDE KARLWIRT

gegr. im Mai 1971



**Bild links:**

Stehend v.l.n.r.: Johann Seiser, Josef Novacek, Martin Wallner, Anton Steiner, Franz Fritz, Robert Krenn, Gerold Schlager; sitzend v.l.n.r.: Erich Novacek, Gerhard Leitner, Johann Rumpler, Walter Rupp, Wolfgang Michaeler

**Bild rechts:**

v.l.n.r.: Josef Mayerhofer,  
Alfred Rupp, Elfriede Doppler,  
Reinhard Steinlechner,  
Mag. Otto Lorenz,  
Rudi Nährer, Albine Ritter



**VVF**

**VOLKSBILDUNGS  
VERSCHÖNERUNGS  
& FREMDENVERKEHRS  
VEREIN**

gegr. am 5. März 1972  
im Gasthaus Tamashof

Republik Österreich  
Sicherheitsdirektion  
für das Bundesland  
Niederösterreich

Wien, am 26. März 1971

Zahl : Vr-300-1971

Betr.: Verein "Volkbildungs-, Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein St. Egyden am Steinfeld" mit dem Sitz in  
St. Egyden am Steinfeld;  
~~Bildungsabteilung~~

An die

Leitung-Gründungserber des Vereines "Volkbildungs-, Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein St. Egyden am Steinfeld"

zu Händen Herrn Johann Fraiss-Kölbl  
Hauptstraße 50  
2731 Urechendorf

B e s c h e i d

Die Bildung—~~Embléung~~ des Vereines "Volkbildungs-, Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein St. Egyden am Steinfeld"

nach dem Inhalt der vorgelegten gekürzten Statuten wird gemäß § 7 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung nicht untersagt.

Die Anzeige der Vereinsbildung gilt gemäß § 7 Abs. (2) des Vereinsgesetzes als zurückgezogen, falls der Verein seine Tätigkeit nicht innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Untersuchungsfrist, d.h. bis spätestens 5. Mai 1972 begonnen hat.

**Bild rechts:**  
Gründungsbescheid  
vom 26. März 1971



## SPORT UNION ST. EGYDEN SEKTION TURNEN

gegr. am 12. Juni 1976



### Bild oben:

stehend v.l.n.r.: Traude Schweighofer,  
Franz Grill, auswärtiger Spieler,  
Josef Steiner, Johann Wallner,  
auswärtiger Spieler, auswärtiger  
Spieler; im Liegestütz v.l.n.r.: Friederich  
Schweighofer, Josef Tamas, Friedrich  
Rupp, Josef Mayerhofer, Franz Haas,  
Manfred Hadl

### Bild links:

Christa Micheller, Traude  
Schweighofer, Anna Knotzinger,  
Renate Pfeffer, Franziska  
Mayerhofer, Rosi Hornung,  
Monika Dutter, Berta  
Weissenböck, vorne mit Hund  
Irmgard Hadl Gerhard

# SPORT UNION ST. EGYDEN

gegr. am 25. Juli 1979



**Bild oben:** v.l.n.r.: Thomas Vosel, Sabine Vosel, Sabine Samel-Holzer, David Kopper, Elisa Köck, Christoph Zottl, Sarah Pfeffer, Caroline, Christa Pfeffer, Michael Fritz, Johanna Hadl, Martin Puffitsch, Bettina Johann, Martin Haas, Lena Haas, Sonja Winkler, Eva Weber, Fabian Friesl, Elisabeth Kornhuber, Gustav Schebesta, Monika Tamas, Konrad Gruber, Josef Tamas, Yvonne

## **Bild rechts:**

Hinten v.l.n.r.: Franz Luttenberger, Willi Schebesta, Josef Pfeffer sen., Rupert Seiser, Josef Steiner, Wolfgang Fritz, Reinhold Weber, Ernst Weber, Bgm. Dinnobl, Josef Tamas

Mitte v.l.n.r.: Karin Seiser, Sonja Steiner, Gertrude Luttenberger, Reinhard Hutter, Traude Hutter/Pfeffer, Herta Köck, Monika Tamas, Josef Mayerhofer

Vorne kniend v.l.n.r.: Reinhard Seiser, Gerhard Haider, Heinz Haunold, Robert Luttenberger, Karl Seiser, Karl Köck





**Bild oben:** Gestaltung des Lindenplatzes für gemütliche Zusammenreffen

## DORF ERNEUERUNG NEUSIEDL

gegr. am 23. September 1986



**Bild links:**  
Errichtung  
des Gehsteiges  
entlang des  
Johannesbaches  
1997



# KAMPFMANNSCHAFT 2021/2022



**Bild oben:** Hinten v.l.n.r.: D. Blazanovic, M. Hoffmann, M. Marku, M. Buchner, M. Weber, M. Biegler, S. Pichler, A. Nemeth, J. Doppler; vorne v.l.n.r.: N. Linshalm, T. Springer, M. Schwarz, S. Haller, M. Steurer, R. Rigler, M. Horvath

## FUSSBALL CLUB ST. EGYDEN

gegründet 1987

### **Bild rechts:**

Hinten v.l.n.r.: D. Krenn,  
H. Höllrigl, S. Ehn, C. Wallner,  
P. Schweritz, G. Kaltenegger,  
J. Doppler; vorne v.l.n.r.:  
C. Csegezi, W. Dorfmeister,  
B. Schick, M. Taskin,  
S. Wallner, Reinisch,  
M. Kaindl



## 2. Mannschaft (U23) 2021/2022





Bild oben: Gerhard Dinnobl, Berti Lorenz, Robert Schweighofer

## YOUNG REBELS CLUB

gegründet 1990



Bild links:  
Sylvia, Conny, Gudrun

# DORF ERNEUERUNG GEMÜTLICHES GERASDORF

gegr. am 26. Februar 1999



**Bild oben:** v.l.n.r.: Gerhard Bauer, Manuela Manger, Franz Rumpler, Josef Seiser, Roman Hader, Brigitte Seiser, Eva Auer, Manfred Hadl, Stefan Hadl, Elisabeth Peinsipp, Magdalena Bauer, Robert Toder, Waltraud Toder, Ingrid Krejci, Heinz Weissenböck, Angela Weissenböck, Regina Buchner, Christoph Buchner, Elisabeth Brunnflicker, Gerhard Brunnflicker



**Bild rechts:**  
Bürgermeister  
Franz Aigelsreither, Karl  
Köck, Herta Rath und  
Kinder aus Gerasdorf



**Bild oben:** Konzert am 5. November 2011: „The Golden Swingtime“ Manfred Stoppacher Band.  
v.l.n.r.: Maria Grill (Kassierin), ein Musiker, Hermann Hauer, ein Musiker, GR Heinz Weissenböck, Obfrau  
Renate Fritz, ein Musiker, Alt-Bgm. Hans Schauer aus Würflach und Schriftführerin Annemarie Gumper.

## KULTUR (ER)LEBEN IN ST. EGYDEN

gegr. am 5. September 2002



**Bild links:**  
Weihnachtskonzert der Stubnmusi  
Buchner aus Taxenbach am  
22. Dezember 2012







Bilder oben und rechts:  
Volksschulzubau Schülerhort





**Bild oben:**  
Neu gestalteter Eingang  
der Volksschule



**Bild links:**  
Erster Volksschulzubau  
im „Kuderergarten“



## Die Volksschule St. Egyden

**1971**

Die Kinder der zusammengelegten Gemeinden Gerasdorf, Urschendorf, Neusiedl und Saubersdorf besuchen die Volksschule neben der Pfarrkirche am Kirchenplatz 7 in St. Egyden. Auch die Kinder aus Dörfles (Gemeinde Willendorf) werden hier eingeschult.

**1977**

Die Kinder aus Dörfles werden dem Schulsprengel Willendorf zugeteilt.

**1993**

Der Zubau bei der bestehenden Volksschule zur Erweiterung um eine Klasse wird bewilligt.

**2000**

Ein neuer Computerraum wird in Betrieb genommen. Die Schule wird durch diese Aufrüstung zu einer der modernsten Volksschulen des Landes.

**2004**

Bilingualer Unterricht wird angeboten

**2017/18**

Zubau der Volksschule, 1 Jahr lang wird eine Klasse in einer Containerklasse unterrichtet.

**2019**

Eröffnung des Zubaues der Volksschule mit 2 neuen Klassen sowie eines Hortes für alle Kinder der Gemeinde.

**Schulleitungen:**

1960 - 1978: VD OSR Hans Spritzendorfer

1978 - 1988: VD OSR Gertrude Postl

1988 - 2013: VD Maria Winkler

ab 2013: VD Dipl.Päd. Herwig Steiner  
Schulleiter der Gemeinden  
St. Egyden und Würflach





Liebe St. Eydener\*innen !

Wir hoffen, wir konnten mit dieser Festschrift einen kurzen Überblick über die letzten 50 Jahre zusammenstellen.

Aus 4 Gemeinden wurde eine Großgemeinde, in der hoffentlich durch viele Aktivitäten die Gemeinschaft auch weiterhin gelebt wird.

Sollten wir irgendwelche Fakten übersehen haben, bitten wir, dies zu entschuldigen.

Genauere Einblicke in das Gemeindeleben bietet die Chronik der Gemeinde St. Eydens.

Weiters möchten wir uns noch sehr herzlich bei den Gemeindemitarbeiter\*innen und Gemeindebürger\*innen, die uns mit Informationen versorgt haben, bedanken.

Für die nächsten 50 Jahre wünschen wir uns, dass sich die Gemeinde weiterhin so liebenswert und lebenswert entwickelt!

Die Verfasser



